

Ressort: Vermischtes

Thailand: Antikorruptionsbehörde ermittelt gegen Regierungschefin

Bangkok, 18.02.2014, 13:45 Uhr

GDN - In Thailand hat die Antikorruptionsbehörde Ermittlungen gegen die Regierungschefin Yingluck Shinawatra aufgenommen. Es soll untersucht werden, ob ein Fehlverhalten bei den staatlichen Reissubventionen vorliege, berichtet die "Bangkok Post".

Yingluck soll am 27. Februar befragt werden. Mit den Reissubventionen werden thailändischen Bauern hohe Preise für die Reisernte garantiert. Kritiker halten das Programm für unwirtschaftlich und korruptionsanfällig. Unterdessen sind bei erneuten Protesten in der Hauptstadt Bangkok am Dienstag mindestens vier Menschen ums Leben gekommen, mindestens 70 weitere wurden verletzt. In Thailand gibt es seit November Proteste gegen die Regierung und Forderungen nach dem Rücktritt der Regierungschefin. Auch die Anfang Februar abgehaltenen Neuwahlen haben nicht zu einer Beilegung der Konflikte geführt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30274/thailand-antikorruptionsbehoerde-ermittelt-gegen-regierungschefin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619